

Verlag von Gebrüder Jänecke
in Hannover.

[Z]42104

Zum Semesterbeginn empfehlen wir nachstehende stets gangbare Lehrbücher unseres Verlags zu erneuter Verwendung und zur Lagerergänzung:

Lehrbuch

der

Technischen Chemie

von

Dr. H. Ost,

Professor an der technischen Hochschule zu Hannover.

Dritte vollständig umgearbeitete Auflage

(erschien im Sommer 1898).

Geheftet 12 *M.*, gebunden 14 *M.*

Grundriss

der Anatomie des Menschen

von

Adolf Pansch,

weil. Prof. a. d. Universität zu Königsberg i. P.

Dritte

veränderte und vermehrte Auflage.

Herausgegeben von L. Stieda,

o. ö. Prof. der Anatomie an der Universität zu Königsberg i. P.

Geheftet 14 *M.*, in Halbfrz. geb. 16 *M.*

Adolf Pinner

Professor an der Königl. Universität und Thierärztlichen Hochschule zu Berlin.

Repetitorium

der

Anorganischen Chemie.

10. Auflage

(erscheint im Oktober 1898).

Geheftet 7 *M.* 50 *h.*, gebunden 8 *M.*

Repetitorium

der

Organischen Chemie.

10. Auflage.

Geheftet 7 *M.* 50 *h.*, gebunden 8 *M.*

Wir liefern dahin, wo Aussicht auf Verwendung, bereitwilligst in Kommission; gebundene Exemplare jedoch nur fest.

Zu Bestellungen wollen Sie sich des roten Bestellzettels bedienen.

Hannover, September 1898.

Gebrüder Jänecke.

C. G. Naumann in Leipzig.

[Z]42873 Soeben sind erschienen:

Die Plastische Kraft

in

Kunst,

Wissenschaft und Leben.

Von

Heinrich Driesmans.

VIII und 215 Seiten. 8°.

Der Verfasser dieses Buches betrachtet die Kunst, die Wissenschaft und das Leben als erzeugt und getragen von derselben plastischen Kraft, die den menschlichen Leib gebildet und im Zeugungstrieb noch fort und fort Menschenleiber zu bilden bestrebt ist: künstlerisches Vermögen und Wissensdrang sind ihm nur erhöhte vergeistigte Abwandlungen dieses Triebes. Er hat sich an das kühne Unternehmen gemacht, von der Kunst der Kunstwerke zur Kunst des Lebens die Brücke zu schlagen und der heute allein gewerteten akademischen Wissensbildung, der Gelehrsamkeit, die Gefühlsbildung, das lebendige Wissen als ein Höherwertiges, als die Bildung der Zukunft entgegenzustellen. Die Ursache der Entartung in Kunst, Wissenschaft und im modernen Leben überhaupt findet der Verfasser in der Erkrankung und dem Verfall der plastischen Kraft des modernen Menschen. Diese wieder zu entfachen und ihr Wege zu einer neuen höheren Lebensform zu erschliessen, hat er sich in dem vorliegenden Buche zur Aufgabe gesetzt. — Das Werk behandelt in eingehender Weise die hauptsächlichsten Richtungen in der modernen Kunst (spez. Litteratur) und Wissenschaft, und zeigt von dem oben erwähnten Standpunkte aus die hervorragendsten Vertreter auf diesen Gebieten, z. B. Gerhart Hauptmann und Hermann Sudermann, in einem neuen, überraschenden Lichte. Jeder Künstler oder Gelehrte, der es ernst nimmt mit den grossen, entscheidenden Fragen seines Berufes, wird zu diesem eine Menge neuer anregender, fesselnder Gedanken und Gesichtspunkte bietenden Buche Stellung nehmen müssen.

Das Chaos

in kosmischer Auslese.

Ein erkenntniskritischer Versuch

von

Paul Mongré.

VI u. 213 Seiten. 8°.

Kant's Angriff auf die Metaphysik wird hier in verschärfter und eigentümlicher Weise erneuert, die nicht nur Philosophen, sondern auch Mathematiker u. naturwissenschaftlich Gebildete interessieren wird. Eine Untersuchung von Zeit und Raum fördert ungeheuerliche Paradoxa zu Tage, die sich dennoch unabweisbar aufdrängen, wenn man sich die Welt in Wirklichkeit (unabhängig vom Bewusstsein) zeitlich und räumlich denken will. Probleme, wie die ewige Wiederkunft, der vierdimensionale Raum u. dgl., die auch ausserhalb der engeren Wissenschaft Teilnahme erwecken, sind hierbei nicht mit Stillschweigen übergangen. Zum Schluss wird der radikale „Agnosticismus“ begründet, d. h. jede noch so glaublich scheinende Aussage über den absoluten Weltkern abgelehnt und der Satz aufgestellt, dass unsere Erfahrungswelt nur ein Fall unter vielen möglichen, ein von unserem Bewusstsein vollzogener Ausschnitt aus dem gesetzlosen Chaos ist. Der Verfasser ist nicht Philosoph von Fach und hofft demgemäss, auch den nicht fachphilosophischen Lesern verständlich zu sein.

Beide Werke haben gleiche Preise, und zwar wie folgt:

Broschiert: 4 *M.* ord., 3 *M.* netto,
2 *M.* 70 *h.* bar.

Gebunden (Nietzscheeinband):
5 *M.* 50 *h.* ord., 4 *M.* 20 *h.* bar.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 28. September 1898.

C. G. Naumann.

[Z]42926 Soeben erschien:

Allgemeiner Schlosser-Kalender 1899

herausgegeben von der Allgemeinen Schlosserzeitung (Gustav Wolf), Dresden.

Praktisches Taschenbuch für Schlosser, Schmiede, Installateure und Werkmeister.

Preis in Leinen gut geb. 1 *M.* 10 *h.* ord., 85 *h.* netto, 70 *h.* bar u. 11/10 Explr.

Mit Remissionsrecht bis 15. Januar 1899.

Bitte zu verlangen.

Leipzig, September 1898.

Bruno Leitholdt.

[Z]42857 Im Druck und Verlag von H. Schulthess in Zürich ist soeben erschienen:

Margaretha Blarer.

Eine Lichtgestalt

aus

dem Zeitalter der Reformation.

Von

Diethelm Meyer, Pfarrer in Dynhard.

8° br. — Preis 75 Cts. oder 60 *h.* mit 33 1/3 % Rabatt und fest 11/10.